

Big Mac Index 2011

Was es mit dem Big Mac Index auf sich hat, haben wir vom Finanzmarktexperten des Instituts der Deutschen Wirtschaft Köln (IW), Dr. Manfred Jäger, bereits im BdS Magazin vom Juni 2008 erfahren. Lesen Sie [hier](#) das Interview mit Dr. Jäger.

Laut den aktuellsten Zahlen des Big Mac Index vom 28. Juli 2011 ist der Euro gegenüber dem Dollar um 21 Prozent überbewertet. Das sind 8 Prozent weniger als noch im Vorjahr.

Die sehr hoch bewerteten Währungen von Schweden, der Schweiz und Norwegen büßen einige Prozentpunkte gegenüber dem Dollar ein, dies jedoch auf sehr hohem Niveau. Einen ähnlichen hohen Wert kann sonst nur Brasilien aufweisen. Dem Big Mac Index zufolge liegt der brasilianische Real 51 Prozent über seinem eigentlichen Wert. Ein Big Mac kostet hier stolze \$6,16. Ganz anders sieht es in China aus. Dem Index zufolge ist ein Big Mac hier 44 Prozent günstiger als in den USA. Mit anderen Worten ist nach Big Mac Index der Yuan gegenüber dem Dollar 44 Prozent unterbewertet.

Zusätzlich wurden die Werte dieses Jahr zu ersten Mal mit dem Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf verrechnet, um aussagekräftigere Werte zu erhalten. Die Überbewertung der Währungen von Schweden, der Schweiz und Norwegen fällt so, angesichts des hohen Volkseinkommens dieser Länder, auch geringer aus. Anders sieht es in Brasilien aus: Die Überbewertung des Reals fällt in Relation mit dem BIP pro Kopf sogar noch extremer aus und liegt hier bei 149 Prozent. Im Gegensatz zu China: Hier ergibt die Anpassung an das BIP pro Kopf, mit 3 Prozent Überbewertung, einen relativ ausgeglichenen Wert.

Land	Preis je Big Mac in US-Dollar	Über- bzw. Unterbewertung gegenüber dem US-Dollar in Prozent	Über- bzw. Unterbewertung gegenüber dem US-Dollar in Prozent, angepasst an BIP pro Kopf
Norwegen	8,31	+104	+46
Schweiz	8,06	+98	+63
Schweden	7,64	+88	+85
Brasilien	6,16	+51	+149
Kanada	5,00	+23	+24
Euro-Raum	4,93	+21	+36
Argentinien	4,84	+19	+101
USA	4,07		-
Türkei	3,77	-7	+53
Polen	3,09	-24	+21
Mexico	2,74	-33	+13
Russland	2,7	-34	+10
Thailand	2,35	-42	+6
China	2,27	-44	+3
Hong Kong	1,94	-52	-43

Quellen: McDonald's, The Economist